

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1755

4.4.1755 (No. 13)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-912430](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-912430)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Frentags, den 4. April, 1755.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s haben weyl. Gideon Deters Erben zu Elsfleth, 12 auf den Liener Kuhfande belegene Pferdewenden, an Johann Zimmermann verkauft. Die Angabe ist den 13 May a. c. auf hiesiger Königl. Regierungs-Canzley.
2. Es haben weyl. Amtsvogts Hinübers Tochter 2ter Ehe Vormünder, oberliche Erlaubniß erhalten, am 14 April a. c. Morgens um 9 Uhr, in den aufm Guthe Hundesmühlen befindlichen Wohnhause, die daselbst vorhandene Mobilien und Hornvieh verkauffen, auch gedachtes Wohnhaus, mit Garten, Wiesen, Weiden- und Saat-Lande, so die verstorbene Wittwe im Gebrauch gehabt, nebst der Fischerey und Schäferey verheuren zu lassen.
3. Es hat Johann Wittvogel seine aufm Lößenser Groden belegene, und von dessen verstorbenen Ehefrau herrührende Hoffstelle mit 39 Zücken und

eins

N

einige Ruthen Landes, cum pertinentiis an Berend Syassen und Conf. verkauft. Den 12 May a. c. ist die Angabe bey dem Develgönnischen Landgericht.

4. Es entstehet über Gerd Lammers, Hausmanns zur Holle in Wüstenlander Bogthen sämtliche Güter, Schuldenhalber bey dem hiesigen Landgericht ein Concurs. 1) Angabe den 6 May a. c. 2) Deduct. den 14 ejusdem, 3) Priorität-Urtheil den 28 dito, 4) Vergantung oder Löse den 11 Junii
5. Es ist weyl. Hinrich Strahlmanns Wittwe zum Schwingenfelde gewillet, zwey Stück daselbst belegenes Grasland, welches ins Süden an Christian Strahlmann, ins Norden aber an Claus Berken allda befindliche Ländereyen benachbahrt, den 17 April a. c. Nachmittags um 2 Uhr, in Hermann Berjemanns Hause zu Deedesdorff verkauffen zu lassen. Den 14 April a. c. ist die Angabe bey dem Landwührder Amtsgericht.
6. Es ist Harm Ammermann zu Neuenhuntof gewillet, zu Befriedigung seiner Creditoren, etwas Wisch, Beyde und Pflugland, am 2 May a. c. Nachmittags um 1 Uhr, in Johann Dierck Kasebohms Hause daselbst verkauffen zu lassen. Am 29 April h. a. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.
7. Nachdem Johannes Hipstede ehemals Hochgräfl. Bentinkl. Revisionsgerichts Assessor und Secretair allhier unlängst und zwar ab intestato mit Tode abgegangen, und so viel bekant, nur eine einzige Halbschwester, welche zu Neustadt Gödens wohnhaft ist, nachgelassen, die Nothdurfft Rechtsens aber gleichwohl erfordert, daß eine ordentliche und gewöhnliche Convocatio ergehe, als werden hiemit und in Krafft dieses alle und jede dessen Unverwandte und Erben ab intestato citiret, daß sie sich den nechstkommenden 26 April vor hiesigem Burggericht melden, sich gehörig legitimiren, und sodann wegen dessen, wiewohl sehr geringen Nachlassenschafft weitere rechtliche Verfügung gewärtigen, wie dann auch alle und jede, welche ex capite debiti oder sonst von demselben etwas zu fordern haben mögten, solches ebenfalls in demselbigen Termino hieselbst anzugeben und zu erweisen haben, mit der Verwarnung, daß nach Verfließung dieses Termini niemand weiter dieserwegen gegönnt werden solle. Barel den 23 Merz 1755. Zum Hochgräfl. Bentinkl. Burggericht daselbst verordnete Amtmann und Amtschreiber. **G. Lyting. W. Bruning.**

Pri

II. Privatsachen.

1. Peter Bendes zu Eckwarden hat gerichtl. Erlaubnis erhalten, in seiner Behausung am 10 April öffentl. an den Meistbietenden verkauffen zu lassen, 18 milchende Kühe, worunter 8 Stück durchgeseuchte, 26 durchgeseuchte 2. 3. und 4jährige Ochsen, wovon 6 in der Struckhauser Bogthey ins Futter stehen, und bey Claus Dagerath davon Nachricht zu erhalten ist, 9 Stück 2. 3. 4. und 6jährige Pferde, wovon 2 drächtig 10 Stück jährige Schweine, sodann allerhand Saatfrüchte, worunter 2 Last Winter Gersten, nicht minder ein neuer Wagen und Ackergeserath.
2. Der Beckeramts-Meister Grabmann hieselbst läffet hiedurch bekant machen, daß er von Hermann Thiemann der aus Oldenburg gebürtig, und neulich in Amsterdam gestorben, verschiedene Papiere in Händen habe, woraus noch einige Gelder dem Verstorbenen zu gute kommen können. Die Erben können sich also bey ihm melden und die Papiere in Empfang nehmen.
3. Der Herr Etatsrath und Amtmann von Witken zu Wittenheim ist gewillt einige im Lande Wührden belegene Ländereyen, wie auch im Stifte das Land, die Bauermehde am 30 April in Herman Berjemans Wirtshause zu Dedesdorff öffentlich an den Meistbietenden zu verkauffen, wobey denen künftigen Käuffern zur Nachricht dienet wie unter andern favorabeln Conditionen auch mit enthalten, daß die Halbscheid der Kauffsumma zinsbar bey ihnen bestehen bleiben können. Den 28 April ist Terminus zur Angabe beym Landwührder Amtsgericht.
4. Wann der Organist Bogelsang in Wildeshausen ein gut conditionirtes und ohne Fehler sendendes Instrument oder Flügel von 8 Fuß lang und 4 Fuß breit daselbst verspielen zu lassen gesonnen, welches mit Violin Saiten bezogen, und dessen mit vieler Kunst und Unkosten gefertigte Claves nicht mit Federn von Metal, gleich bey andere Claviere und Spinnetten, sondern durch kleine Räder, welche durch ein etwas größeres Rad in beständigen welchen unterhalten werden, die Saiten berühren, und nicht allein einen recht lieblichen Ton geben, sondern auch den Ton so stark und so lange als gefällig erhalten können; So können diejenigen welche Belieben tragen, um dieses Instrument mit zu spielen, sich allhier bey den Procurator Frühling oder auch in Wildeshausen bey gedachten Organisten selbst melden. Der Einsatz ist 48 Grote, und soll

5. soll der Tag wann solches verspielt werden soll, mit nechsten Kund ge-
 than werden, auch für auswärtige ein gevollmächtigter bestellet werden.
 5. Auf dem Guthe Neuhabendorfer Sande, sind annoch etliche Dyhöfster so
 wohl puren, als mit Gewürz abgezogenen Rocken-Branteweins vor-
 rätzig, es können demnach die etwanigen Liebhaber, so davon zu kauf-
 fen Belieben tragen, sich dieserwegen bey dasigen Verwatter Mons.
 Groböse mit dem fordersamsten melden, und sehr leydlische Conditiones
 gewärtigen.

Anfang des Verzeichnisses der in beyden Graffschafften Gebohrnen
 und Verstorbenen vom Jahr 1754.

Oldenburg.		Bardewisch.		Warfleth.		Berne.	
geb. Knäbl.	95	geb. Knäbl.	12	geb. Knäbl.	17	geb. Knäbl.	47
geb. Mägd.	128	geb. Mägd.	10	geb. Mägd.	15	geb. Mägd.	53
	223		22	davon aber eins tod zur Welt kommen.			100
gestorb.		gestorb.				gestorb.	
Manns-Person.	39	unter 5 Jahren	3		32	unter 5 Jahren	24
Frauens-Pers.	32	" 50 "	3	gestorb.		" 10 "	3
Unverehlichten und		über 50 "	1	Zwischen 1 und 10		" 20 "	3
Kinder	71	" 60 "	3	Jahren	3	" 30 "	5
	142	" 70 "	1	" 10 " 20	2	" 40 "	2
Der Getrauten	65	" 80 "	1	" 30 " 40	3	" 50 "	6
Der Communican-			12	" 40 " 50	1	über 50 "	10
ten	7935			" 60 " 70	2	" 60 "	12
				" 70 " 80	4	" 70 "	5
				" 80 " 90	2	" 80 "	6
					17		76
						Copulirt 33 Paar.	

Oldenburg. Gedruckt von Johann Arnold Götjen,
 Königl. Dan. priv. Buchdrucker.